

HANDBALL

3. Liga Nord-West

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| Ahlener SG – TuS Spenge | Fr. 20.00 |
| Eintr. Baunatal – TSG A-H Bielefeld | Sa. 17.30 |
| Habenhausen – SGSH Dragons | Sa. 19.30 |
| Sportfreunde Söhre – TV Emsdetten | Sa. 19.30 |
| Eintr. Hagen II – Eintr. Hildesheim | Sa. 19.30 |
| Gummersb. II – Wilhelmshavener HV | So. 17.00 |
| OHV Aurich – Team Lippe II | So. 17.00 |
| TV Bissendorf-H. – MT Melsungen II | So. 17.00 |

Verbandsliga 3

| | |
|----------------------------|-----------|
| Wittener TV – ASC Dortmund | Sa. 19.00 |
|----------------------------|-----------|

Bezirksliga Südwestfalen

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| HTV Hemer II – SG Attendorf/E. | Sa. 14.00 |
| TuS Volmetal III – Letmather TV II | Sa. 16.00 |
| TV Lössel – TS Evingen | Sa. 18.15 |
| Hohenlimburg – SGSH Dr. III | Sa. 19.15 |
| HSG Herdecke/E. II – HSG Lüdenscheid | So. 17.00 |
| Selbecker TS – VfL E. Hagen IV | So. 17.45 |

Kreisliga A

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| TuS Ferndorf III – RSVE Siegen II | Sa. 15.00 |
| HTV Lütfeld – Fellinghausen | Sa. 19.00 |
| HSG Siegerland – HSV Werdohl/V. | So. 15.00 |

Kreisliga B Nord

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| SG Attendorf/E. II – TuS Grünenbaum | Sa. 17.00 |
| TuS Linscheid-H. – Kierspe-M. II | Sa. 17.00 |

Frauen-Bezirksliga

| | |
|-----------------------------|-----------|
| Lennestadt-W. – RE Schwelm | Sa. 15.30 |
| SG Menden – Selbecker TS | Sa. 17.00 |
| Börsperde II – RSVE Siegen | Sa. 19.30 |
| TG Voerde – Hohenlimburg II | So. 15.00 |

B-Jugend-Oberliga

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| SGSH Dragons – ASC Dortmund | Sa. 15.00 |
| JSG Tecklenburger L. – SG Menden II | So. 14.00 |
| Brechten/L. – HLZ Ahlen II | So. 15.00 |
| HV Münster – Iserlohn-Sümmern | So. 15.00 |
| Sax. Dortmund – VfL Bochum | So. 18.00 |
| ASC Dortmund – SGSH Dragons | Di. 19.00 |

C-Jugend-Oberliga

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| HSC Haltern-Sythen – Eintr. Hagen II | So. 12.00 |
| Sax. Dortmund – HSG Raukel-S. | So. 14.00 |
| JSG ELE – HSG Annen-R. | So. 14.00 |
| HSG Lüdenscheid – TuS Ferndorf | So. 14.00 |
| Villigst-Ergste – Gevelsberg-S. | So. 14.30 |

JUGENDFUSSBALL

E-Jugend-KL A, Gruppenliga 1

| | |
|---------------------------------------|------|
| RSV M'agen – RW Lüdenscheid | 0:21 |
| RW Lüdenscheid IV – RW Lüdenscheid II | 3:0 |
| TuS Plettenberg – RW Lüdenscheid V | 10:3 |
| LTV 61 – SC Plettenberg | 3:9 |

| | | | |
|----------------------|---|-------|---|
| 1. RW Lüdenscheid | 2 | 23:1 | 6 |
| 2. SC Plettenberg | 2 | 17:5 | 6 |
| 3. RW Lüdenscheid II | 2 | 10:3 | 3 |
| 4. RW Lüdenscheid IV | 2 | 4:2 | 3 |
| 5. TuS Plettenberg | 2 | 10:13 | 3 |
| 6. LTV 61 | 2 | 7:11 | 3 |
| 7. RW Lüdenscheid V | 2 | 5:14 | 0 |
| 8. RSV Meinerzhagen | 2 | 2:29 | 0 |

E-Jugend-KL A, Gruppenliga 4

| | |
|------------------------------------|------|
| TuS Grünenbaum – TuS Ennepe | 4:15 |
| TuS Herscheid – SC Plettenberg II | 4:4 |
| TuS Neuenrade – SC Lüdenscheid III | 5:4 |
| SC Lüd. IV – TuS Grünenbaum II | 0:14 |

| | | | |
|-----------------------|---|------|---|
| 1. TuS Grünenbaum II | 2 | 23:2 | 6 |
| 2. SC Plettenberg II | 2 | 7:4 | 4 |
| 3. TuS Herscheid | 2 | 8:7 | 4 |
| 4. TuS Ennepe | 2 | 18:8 | 3 |
| 5. SC Lüdenscheid III | 2 | 16:6 | 3 |
| 6. TuS Neuenrade | 2 | 5:7 | 3 |
| 7. TuS Grünenbaum | 2 | 6:24 | 0 |
| 8. SC Lüdenscheid IV | 2 | 1:26 | 0 |

Buschhaus geht und bleibt

HANDBALL, 3. LIGA ATSV Habenhausen – SGSH Dragons

Schalksmühle – Handball-Drittligist SGSH Dragons ist in den Personalplanungen wieder einen Schritt weiter: Luis Buschhaus bleibt der SGSH auch in der nächsten Saison erhalten – allerdings anders als in der aktuellen Konstellation. Trotzdem freuen sich die Verantwortlichen, den talentierten Rückraum-Youngster weiter an den Standort gebunden zu haben.

Zur Erinnerung: Buschhaus kam im Sommer vom Zweitligisten TuSEM Essen, stieg nach einem Kreuzbandriss gerade wieder in den Sportbetrieb ein. Das Comeback ist Buschhaus beeindruckend gelungen, denn er reifte in dieser Saison zum effektivsten Rückraum-Akteur der SGSH und ist auch in der Abwehr eine feste Stütze. Schon am Spätsommer erhielt Buschhaus auch wieder ein Zweitspielrecht für Essen und kam zu einigen Einsätzen in der 2. Bundesliga.

Im Sommer nun wird Luis Buschhaus, wie kürzlich bereits vermutet, mit Erstspielrecht zum TuSEM wechseln und ein Zweitspielrecht für die SGSH behalten. Das heißt: Der Zweitligist hat dann den Erstzugriff. Was das für die Priorisierung der Trainingseinheiten und im Zweifel auch für die Spiele bedeutet? „Wir haben das im Vertragswerk sinnvoll festgeschrieben“, sagt Manager Mathias Perey und geht davon aus, dass Buschhaus der SGSH weiterhin mehr als nur sporadisch zur Verfügung stehen wird. Perey betont seinen guten Draht nach Essen. Allerdings ist klar: Sollte sich Luis Buschhaus weiter so gut entwickeln wie zuletzt und in Essen ähnlich gut einschlagen, dann dürften Einsatzzeiten im Trikot der SGSH immer weniger werden.

Trainer Lars Faßbender, der Buschhaus noch aus seiner eigenen Aktiven-Zeit in Mettmann als Jugendspieler kennt und den Werdegang des Youngsters immer begleitet hat, sieht durchaus die veränderte Situation, sagt aber auch: „Wir sind stolz darauf, wie sich Luis Buschhaus entwickelt hat



Luis Buschhaus (links) wechselt im Sommer zum TuSEM Essen, behält aber ein Zweitspielrecht für die SGSH Dragons. THOMAS MACHATZKE

nach seiner Verletzung, dass er wieder so weit ist, dass er für dem TuSEM Essen interessant ist. Er ist für uns ein ganz wertvoller Spieler. Es geht immer auch darum, was für den Spieler am besten ist.“

Damit zum sportlichen Alltag: Nach drei Siegen in Serie ist die SGSH am Samstag um 19.30 Uhr beim ATSV Habenhausen in Bremen zu Gast. Es ist ein Duell der Tabellennachbarn. Habenhausen ist „Schlusslicht“ der ersten Tabellenhälfte, die SGSH seit dem Wochenende als Rangneunter „Spitzenreiter“ der zweiten Tabellenhälfte. Mit einem Sieg beim ATSV würde die SGSH selbst auf Rang acht klettern. „Ich schaue nicht nach oben, sondern nach unten und hoffe, dass wir weitere Punkte zwischen uns und die Abstiegsplätze bringen können“, sagt Faßbender, „der ATSV ist ein richtig starker Aufsteiger. Aber wir sind nach den letzten drei Spielen selbst-

„Ich schaue nicht nach oben, sondern nach unten, hoffe, dass wir weitere Punkte zwischen uns und die Abstiegsplätze bringen können!“

Lars Faßbender vor dem Habenhausen-Spiel

wusst genug, uns auch in Bremen etwas zutrauen. Wir wollen jetzt auch den vierten Sieg in Serie, auch das haben wir noch nicht gehabt.“

Tatsächlich ist die SGSH durch die Verpflichtung von Felix Jaeger und das Comeback von Brian Gipperich stärker einzuschätzen als im Hinspiel, das mit einem Unentschieden endete. Seinerzeit war's ein Punktverlust für die SGSH, die sich diesen Zähler nun an der

Weser zurückholen möchte. „Wir sind im Spiel gegen Söhre im Angriff hier und da zu statisch aufgetreten, hatten keine guten Optionen, wenn Plan A nicht geklappt hat. Da müssen wir uns verbessern, und daran haben wir auch gearbeitet“, sagt Faßbender.

Verzichten muss der Coach auf Erik Blaauw, der sich im Training eine Bänderverletzung zugezogen hat; eine genaue Diagnose steht hier noch aus. Für Blaauw soll Lukas Austermann in den Kader rutschen, wenn er nach einer Erkältung rechtzeitig fit werden sollte. THOMAS MACHATZKE

Das SGSH-Personal

Der Kader: L. Jannack, Halfmann – Plate, Gernus, Buschhaus, Börner, F. Jaeger, P. Jaeger, Gipperich, Athanassoglou, Thomas, Leppich, N. Jannack, Perey, Schuster, Austermann

Es fehlen: Voß, Blaauw (beide verletzt), Schäfer (krank)

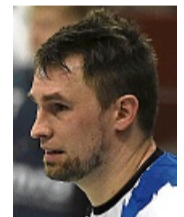
SGSH III beim gescheiterten Titelkandidaten

Schalksmühle – Und gleich noch ein richtig „dicker Brocken“: Eine Woche nach der TS Selbecke geht es für die SGSH Dragons III am Samstag (19.15 Uhr, Rundturnhalle Hohenlimburg) gegen einen weiteren Vertreter des Spitzenquartetts. Die Pielhau-Sieben ist zu Gast bei der HSG Hohenlimburg.

Indes: Dass die Hagener Vorstädter tatsächlich noch etwas mit dem Aufstiegskampf zu tun haben werden, ist seit dem vergangenen Wochenende mehr als fraglich. Völlig überraschend fing sich die HSG eine 20:29-Pleite gegen „Kellerkind“ Letmather TV II ein, bei nunmehr fünf Punkten Rückstand auf Primus SG Attendorf/Ennest sind die Hohenlimburger Titelchancen somit wohl eher theoretischer Natur.

Chance oder Risiko für die Dragons, die das Hinspiel Mitte November vergangenen Jahres nach guten ersten 40 Minuten noch mit 24:34 verloren hatten? – „Hohenlimburg wird ordentlich Druck auf dem Kessel haben“, befürchtet SGSH-Trainer Arnd Pielhau, spekuliert allerdings auch ein Stück weit darauf, dass HSG-Dreh- und Angelpunkt Felix Bauer weiterhin verletzt ausfällt.

Und wenn alles passt – warum nicht etwas mitnehmen aus der Rundturnhalle? Der im Raum stehende Rückzug des TuS Volmetal III und die Folgen für den Abstiegskampf beschäftigen jedenfalls auch die Dragons. „Wir wollen es aus eigener Kraft schaffen“, so Arnd Pielhau, entsprechend ist jeder Bonuspunkt gerne gesehen. Bis auf Lucas Allefeld und Mathis Bräucker, der voraussichtlich noch geschont werden muss, sind die Dragons am Samstag komplett – also auch wieder mit Torhüter-Routinier Mark Schür und Lukas Kellotat. yri



Mark Schür Torhüter SGSH Dragons III



Stadtsportverband Meinerzhagen vermeldet 202 erfolgreiche Sportabzeichenprüfungen für das Jahr 2024

202 erfolgreich absolvierte Sportabzeichenprüfungen – das ist im Bereich des Stadtsportverbandes Meinerzhagen die Bilanz für das zurückliegende Jahr 2024. Ziemlich genau zwei Drittel davon entfielen auf Schulen der Volmestadt: 104 Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule, 16 der Ebbeschule sowie 13

der GS Auf der Wahr erwarben das Abzeichen. 51 Erwachsene und 18 Jugendliche stellten sich derweil mit dem erhofften Erfolg den Prüfungen, die das Team um Sportabzeichenwart Kai-Uwe Bodenstein im Frühling und im Sommer im Stadion an der Oststraße abnahm.

Besagtes Stadion, konkret das

Vereinsheim des RSV Meinerzhagen, war am Freitag vergangener Woche dann auch Schauplatz der alljährlichen offiziellen Übergabe der Sportabzeichen. Neben neun Familien-sportabzeichen – diese gibt es dann, wenn mindestens drei Mitglieder einer Familie die Auszeichnung erworben haben, und gingen an die

Familien Bodenstein, Dercho, Hensel-Feldmann, Gregor, Grube, Kästner, Perets, Soennecken und Wilhelm – stachen dabei besonders die Leistungen von drei Routinieren heraus. So hat Dauerbrenner Klaus Guthof das Deutsche Sportabzeichen zum mittlerweile 57. Mal erworben, dicht gefolgt von Harald Kessler, der die

Prüfungen zum 56. Mal abgelegt hat. Dritter im Bunde ist Wolfgang Wilhelm (49).

Wer in diesem Jahr das Sportabzeichen erwerben bzw. für die Prüfungen trainieren möchte, kann dies von Mai bis Oktober immer dienstags zwischen 18 und 20 Uhr im Stadion an der Oststraße tun. THOMAS BUSCH